



KLIMAFREUNDLICHE STADTENTWICKLUNG

// Perspektiven für münsterländische Quartiere von morgen

Einladung zur Auftaktveranstaltung

Mittwoch, 28. September 2016 // 15:00 Uhr

Salzsiedehaus Rheine // Salinenstraße 105

PROGRAMM

// Ankommen/Stehcafé ab 14:30 Uhr

// Beginn der Veranstaltung/Vortragsreihe um 15:00 Uhr

Begrüßung durch den Bürgermeister von Rheine Dr. Peter Lüttmann und
EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen



// **Christiane Varga**

„Die Zukunft des Wohnens. Vielfältig, flexibel, individuell“

Referentin/Redakteurin - Zukunftsinstitut GmbH - Frankfurt am Main/Wien



// **Tobias Peselmann**

„Energieautarke Stadtteile; nur ein Modehema oder die Chance von morgen?“

Technischer Leiter - NETZ Ingenieurbüro GmbH - Riesenbeck



// **Björn Maaß**

„InnovationCity Ruhr - Klimagerechter Stadtumbau im Ruhrgebiet“

Projektmanager - Innovation City Management GmbH - Bottrop



// **Kai Hobbold**

„stadtklima Münsterland – Kompetenzzentrum für klimafreundliche
Quartiersentwicklung in Rheine“

Projektleiter - EWG für Rheine mbH

// Frage- und Diskussionsrunde

// Get-together ab ca. 18:00 Uhr

Moderation Carsten Lang - Geschäftsführender Gesellschafter
WoltersPartner Architekten und Stadtplaner GmbH - Coesfeld



Klimafreundliche Stadtentwicklung – Damtloup-Kaserne

INFORMATIONEN

Angesichts der fortschreitenden Klimaerwärmung zielt das Projekt „Regionales Kompetenzzentrum energieautarker Stadtumbau“ darauf ab, die Kompetenz im Münsterland hinsichtlich der klimagerechten Entwicklung von Siedlungsstrukturen zu stärken.

Hierfür wurde bei der EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH ein Kompetenzzentrum eingerichtet, welches in der Region als Anlauf- und Beratungsstelle zu diesem Thema zur Verfügung steht. Im Mittelpunkt des aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Landesmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Vorhabens steht die fachliche Auseinandersetzung mit der Damloup-Kaserne in Rheine und die Frage, wie das Gelände nach neusten Erkenntnissen in ein energieautarkes Quartier umgewandelt werden kann.

Zum Projektauftritt informiert die Veranstaltung ausführlich über das Fördervorhaben und soll den fachlichen Austausch zum Thema der klimagerechten Siedlungsentwicklung im Münsterland anstoßen.

// Mittwoch, 28. September 2016 um 15:00 Uhr

Salzsiedehaus am Kloster Bentlage Rheine // Salinenstraße 105 // 48432 Rheine
Parkplatz 1 und Parkplatz 2 (Ausweichparkplatz Fußweg ca. 5 Minuten)



// Anmeldung

EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
Heiliggeistplatz 2 // 48431 Rheine

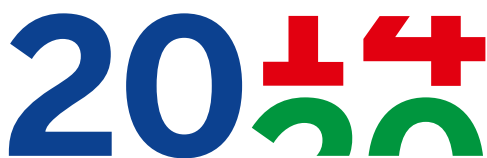
Anmeldung bitte per Fax: +49 (0) 5971 80066-99 oder Mail: info@ewg-rheine.de
Bitte beachten Sie, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Rückfragen und weitere Informationen // Projektleiter Kai Hobbold // EWG für Rheine mbH
Tel: +49 (0) 5971 80066-65 // info@ewg-rheine.de

Projekt: Regionales Kompetenzzentrum energieautarker Stadtbau, gefördert aus Mitteln der Europäischen Union.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



ANTWORTFAX AN +49 (0) 5971 80066-99



// „Klimafreundliche Stadtentwicklung – Perspektiven für münsterländische Quartiere von morgen“

Mittwoch, 28. September 2016

Beginn um 15:00 Uhr im Salzsiedehaus am Kloster Bentlage Rheine

Salinenstraße 105 // 48432 Rheine

Bitte ankreuzen:

	ja	nein
Ich/wir nehme/n an der Veranstaltung teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich/wir nehme/n an dem anschließenden Get-together teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Titel _____

Name/Vorname _____

weitere Person/en _____

Organisation _____

Telefon _____ Email _____

Unterschrift _____

Projekt: Regionales Kompetenzzentrum energieautarker Stadtbau, gefördert aus Mitteln der Europäischen Union.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

